



# Minimale Kultur

**Gefährlicher Luxus zwischen Natur und Kultur**

Eine Tagung des Graduiertenkollegs »Zeiterfahrung  
und ästhetische Wahrnehmung« der Johann Wolfgang  
Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**29. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2005**

# Mimikry

Seit den Studien des Biologen Henry Walter Bates bezeichnet man mit dem Terminus Mimikry die Eigenart bestimmter Spezies, Merkmale anderer Arten zu imitieren. Einige Tier- und Pflanzenarten täuschen das Erscheinungsbild einer anderen Art vor, indem sie deren Ästhetik und Verhalten kopieren. Andere, wie das Chamäleon oder das Lebende Blatt, verschmelzen mit dem Hintergrund bzw. mit ihrer Umgebung und werden so unsichtbar – sie betreiben Mimese. Die Lebewesen scheinen ihr Beobachtet-Werden mit einzukalkulieren, Ähnlichkeit schreibt sich in die Körper ein.

Das biologische Konzept der Mimikry/Mimese ist immer wieder auch für kulturelle Analysen fruchtbar gemacht und auf ästhetische, psychologische und soziale Bereiche übertragen worden (so bei Walter Benjamin, Roger Caillois, Michael Taussig, Homi Bhabha).

Das Graduiertenkolleg nimmt die Vielgestaltigkeit und Interdisziplinarität des Diskurses zum Anlass, Fragen der ästhetischen Wahrnehmung zu diskutieren. Welche Funktionen nimmt die kulturelle Mimikry ein? Wie kann man den prekären Status der Identität zu fassen versuchen, wenn die Unterscheidbarkeit selbst auf dem Spiel steht? Wie lassen sich die Formen der Mimikry/Mimese im Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur, zwischen Nachahmendem, Nachgeahmtem und überdies dem, der beide beobachtet, beschreiben?

## DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER

Eröffnung im Frankfurter Zoo  
Gesellschaftshaus (Kleiner Saal)

13:30

Begrüßung und Einführung.  
Grußworte von Rudolf Wicker (stellv. Zoodir.)

14:00

Wolfgang Wickler (Seewiesen)  
Die Natur der Mimikry

15:15

Pause

15:30

Bernhard Siegert (Weimar)  
Mimikry jenseits der Nachahmung. Akteure des Verschwindens bei Flaubert, Caillois, Benjamin und Kafka

16:45

Richard Heinrich (Wien)  
»Ein so vielfärbiges verschiedenes Selbst«.  
Effekte des Mimetischen im Denken

18:00

Pause

18:30

Empfang im Aquarium  
Führung durch das Exotarium  
Musikalische Untermalung von Herr Jörg Ritter

## FREITAG, 30. SEPTEMBER

Uni-Campus Westend, IG Farben-Haus  
Eisenhower-Saal (1.314)

10:00

Peter Berz (Berlin)  
Sinnlos perfekt, perfekt sinnlos.  
Die antidarwinistische Geschichte der Mimikry

11:15

Marie-Luise Angerer (Köln)  
Mimetische Anklammerung

12:30

Mittagspause

13:30

Arbogast Schmitt (Marburg)  
Mimesis als Darstellung menschlicher  
Handlungsmöglichkeiten bei Aristoteles

14:45

Bettine Menke (Erfurt)  
Mimesis der Verrichtungen

16:00

Pause

16:15

Burkhardt Lindner (Frankfurt/Main)  
Über den Bettler

17:30

Thomas Morsch (Berlin)  
Mimesis und filmische Erfahrung. Adornos Filmästhetik

18:45

Pause

20:00

Filmprogramm im Mal Seh'n Kino (Adlerflychtstraße 6)

Einführung von Ute Röschenthaler (Frankfurt/Main) und  
Henning Engelke (Frankfurt/Main)

Jean Rouch »Les maîtres fous« (engl. Synchronfassung mit  
franz. Untertiteln), F 1955, 36 Min., Farbe, 16mm

Martin Kirchberger »Schgaguler«, D 1988, 12 Min., s/w, 16mm

## SAMSTAG, 1. OKTOBER

Uni-Campus Westend, IG Farben-Haus  
Eisenhower-Saal (1.314)

10:00

Eva Horn (Basel)  
»Actor on a foreign theatre«. Kulturelle Mimikry im Great Game

11:15

Martin Doll (Frankfurt/Main)  
Ähnlichkeit als Maske. Über die Identity Corrections  
der US-amerikanischen Künstlergruppe »The Yes Men«

12:30

Mittagspause

13:30

Hans Bernhard, UEBERMORGEN.COM (CH/USA)  
Scheinbar ungenießbar

14:45

Pause

15:00

Dierk Borstel (Berlin)  
Ein gesellschaftliches Verwirrspiel: die Bedeutung und  
Funktion von ästhetischen und kulturellen Ausdrucksformen  
in der rechtsextremen Szene

16:15

Monika Schmitz-Emans (Bochum)  
Diskursive Mimikry. Zu Gattung und Poetik des fiktiven  
Forschungsberichts

## ORTE/VERBINDUNGEN/WEGE

### DONNERSTAG

Eröffnung im Frankfurter Zoo, Alfred-Brehm-Platz 16, Zoo  
Gesellschaftshaus (Kleiner Saal)  
Verbindungen: U6/U7, Haltestelle Zoo

### FREITAG AB 20 UHR

Mal Seh'n Kino, Adlerflychtstraße 6  
Verbindungen: U5, Haltestelle Musterschule, Bus 36,  
Nachtbus 2, Haltestelle Adlerflychtplatz

### FREITAG UND SAMSTAG

IG Farben-Haus/Uni-Campus Westend, Grüneburgplatz 1,  
Eisenhower-Saal (Raum 1.314)  
Verbindungen: U1/U2/U3, Haltestelle Holzhausenstraße,  
10 Minuten Fußweg

### KONTAKT/ORGANISATION

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Graduiertenkolleg »Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung«

Hauspostfach 162a, 60629 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 79 83 31-16/-15, Fax (069) 79 83 31-16  
E-Mail: mimikry@uni-frankfurt.de

Organisation: Andreas Becker und die Mimikry-AG (Martin Doll,  
Philipp Erchinger, Gabriele Geml, Anneka Metzger, Maud Meyzaud,  
Jessica Nitsche, Serjoscha Wiemer, Anke Zechner)

Abstracts zur Tagung sowie aktuelle Informationen sind abrufbar  
unter <http://www.uni-frankfurt.de/fb10/grakozeit/>

Die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen ist kostenfrei.  
Für den Kinobesuch wird Eintritt erhoben.

In Kooperation mit dem Zoo Frankfurt